



## Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

### Initiative **BYRo I: Auf- und Ausbau der bayerischen Roboterindustrie**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung über den Stand der bayerischen Roboterindustrie zu berichten, sowie über die Herausforderungen und Perspektiven, Bayern zu einem bedeutenden europäischen Wertschöpfungszentrum für die Roboterindustrie zu entwickeln.

Die Staatsregierung soll insbesondere folgende Fragen beantworten:

- Wie groß ist die „Roboterindustrie“ in Bayern (wichtigste Kennzahlen, wie Anzahl der Unternehmen, Anzahl der Beschäftigten und Jahresumsatz)?
- In welchen Teilbereichen der Robotik haben bayerische Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil, der bei besseren regulatorischen Rahmenbedingungen ausgebaut werden könnte?
- Welche Auswirkungen von Robotisierung und Automatisierung lassen sich auf dem bayerischen Arbeitsmarkt feststellen?
- Welche Fördermaßnahmen von EU-, Bundes- und Landesebene stehen bayerischen Start-ups und Unternehmen im Bereich der „Roboterindustrie“ zur Verfügung?
- Welche Hemmnisse auf EU-, Bundes- und Landesebene lassen sich identifizieren, die die Entwicklung Bayerns als bedeutendes europäisches Wertschöpfungszentrum für die Roboterindustrie beeinträchtigen?
- Welche Maßnahmen tut und kann die Staatsregierung weiter ergreifen, um den Robotereinsatz bei kleinen und mittelständischen Unternehmen in Bayern zu erhöhen?

### Begründung:

Deutschland ist mit 105 000 installierten Industrierobotern, einem globalen Marktanteil von 9,5 Prozent und einem Umsatz von 2,44 Mrd. Euro führend in der europäischen Roboterindustrie, und kann einen vielversprechenden Wettbewerbsvorteil im kollaborativen Roboter (Cobot)-Segment vorweisen. Dennoch hinkt es den anderen großen Roboterationen, wie die USA, China, Korea und Japan zunehmend hinterher.<sup>12</sup>

<sup>1</sup> Statista Research (2022). Robotik. Umsatz. URL: <https://de.statista.com/outlook/tmo/robotik/deutschland>

<sup>2</sup> IFR (2021). Anzahl der Roboter in der produzierenden Industrie nach ausgewählten Ländern weltweit im Jahr 2020. URL: <https://bit.ly/3V7uDDB>

Gerade Bayern mit Unternehmen wie KUKA, Franka Emika, Agile Robots sowie Produktionsstandorten von BOSCH hat bei entsprechender staatlicher Förderung das Potenzial, ein internationales Kompetenz- und Produktionszentrum für Robotik der neuen Generation zu werden.

Aus Sicht der BayernLB besteht insbesondere für bayerische Hersteller von Cobots ein großes Potenzial bei kleinen und mittelständischen Unternehmen, da Cobots sich in der Regel innerhalb eines Jahres amortisieren und für die Implementierung oftmals keine Robotik-Spezialisten notwendig sind. Im Jahr 2021 waren jedoch in gerade einmal 3 bis 5 Prozent der kleineren und mittleren Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe in Deutschland Coboter installiert.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> Kalb A. (2021). Robotik und Automation: Corona als Katalysator für die Digitalisierung. Bayern LB. URL: [https://www.bayernlb.de/internet/media/de/ir/downloads\\_1/bayernlb\\_research/megatrend\\_publicationen/digitalisierung/Robotik\\_und\\_Automation-Corona\\_als\\_Katalysator\\_fuer\\_die\\_Digitalisierung\\_20210113.pdf](https://www.bayernlb.de/internet/media/de/ir/downloads_1/bayernlb_research/megatrend_publicationen/digitalisierung/Robotik_und_Automation-Corona_als_Katalysator_fuer_die_Digitalisierung_20210113.pdf)